

MEIN KRÄUTERBEET



ALENA SINANI
STÄGENBUCK
A3F
JULI 2020

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	2
2. Hauptteil	3
2.1 Der schwere Anfang	3
2.2 Die Computerzeit	3
2.3 Gartenspass	4
2.4 Der entspannende, doch aber traurige Schluss	5
3. Schlussteil	7

1. Einleitung

Die Ideenfindung

Anfangs war es sehr schwierig. Ich hatte überhaupt keine Idee und war völlig verzweifelt. Meine Klassenlehrperson hat mir dann eine Idee gegeben und ich war vorerst überglücklich. (Ich sollte einen Film aus Fotos der Klasse zusammenschneiden.)

Irgendwann ist mir dann aus dem nichts klar geworden, dass ich wirklich keine Lust auf dieses Projekt hatte und habe mich dann für das Kräuterbeet entschieden, was mich überglücklich gemacht hat und es immer noch tut.

Meine Begründung der Wahl

Weil ich sehr gerne im Garten arbeite, Pflanzen liebe und Kräuter bei Gerichten sehr gerne gebrauche, habe ich mich für dieses Projekt entschieden.

Meine Erwartungen und Befürchtungen

Ich wollte ein Kräuterhochbeet anbauen das im unteren "Stock" Blumen beinhaltet und im oberen meine Kräuter. Zudem soll der Kräuterteil mit einem Rollboard umschlossen sein das die Erde hält.

Ich befürchtete aber, dass es schwierig wird mit der Erde.

Vorgehen

Zuerst musste ich mit meiner Planung starten, die mir sehr geholfen hat, überhaupt zu starten. Danach ist mir klar geworden dass es am Anfang noch viel zu kalt ist, um überhaupt Draussen mit meinem Beet zu starten.

Also musste mir was Schlaues einfallen. So habe ich mich dann dazu entschieden, vier Broschüren zu vier Kräutern zu gestalten. Auf diesen Broschüren sollen alle wichtigen Punkte ansprechend über die Kräuterpflanze aufgelistet sein.

Dank an..

meine Eltern die mich durch diese Zeit begleitet haben.

Ebenfalls bedanke ich mich bei Frau Kron, weil sie eine tolle Projekt Lehrperson war.

2. Hauptteil

2.1 Der schwere Anfang

Ach der Anfang.. der war wirklich nicht einfach so wie es der Titel ja auch schon verrät.

Ich hatte mein Projekt gefunden. Doch was mache ich in der Zeit, in der es noch zu kalt ist um irgendetwas im Garten zu machen?

Ich habe zwar nicht sehr, sehr lange überlegen müssen weil mir auch Frau Kron geholfen hat. Doch meine Motivation war ein bisschen tiefer.

Als dann meine erst PU Lektion startete war ich mehr als glücklich. Ich durfte bei Frau Kron arbeiten, einer Lehrerin die ich sehr mag und zudem war auch eine gute Klassenkollegin dort. Wir durften Musik hören was mich auch sehr motiviert hat schnell zu arbeiten.

Dann ging es an die Planung an der ich ein wenig Mühe hatte, weil ich keine Vorstellung hatte was ich wann machen soll.

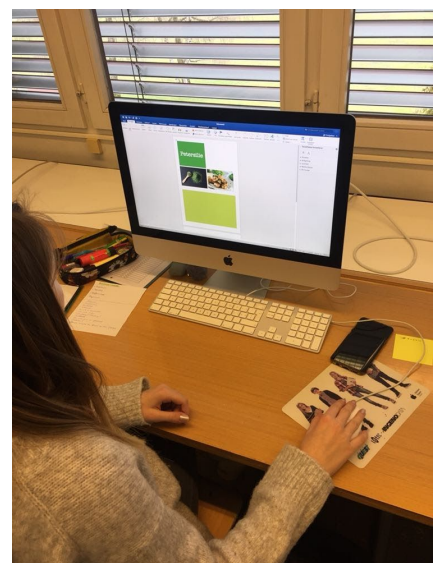
Irgendwann habe ich einfach angefangen die ersten 5 Felder auszufüllen und schon waren meine Vorstellungen wieder da.

2.2 Die Computerzeit

Während dieser Zeit musste ich meine Broschüren fertigstellen.

Zuerst hatte ich keine Ahnung was für Broschüren ich machen will. Ich bin auf Word gegangen und habe dort verschieden Vorlagen angeschaut.

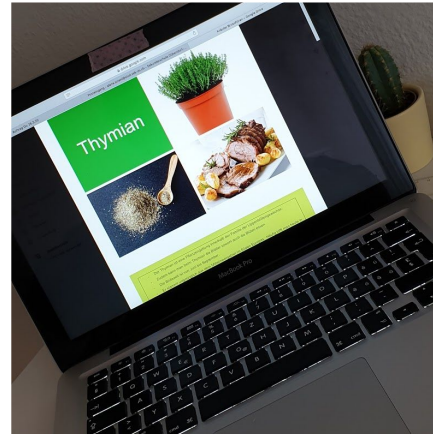
Dann bin ich auf eine Vorlage gestossen, die auch "Broschüre" hiess. Zufälligerweise hat sie mir auch sehr gefallen also entschied ich mich für sie. Ich habe die Farbe und Schrift verändert und habe Bilder aus dem Internet eingefügt.



Auf diesen Broschüren steht das Wichtigste zu : Basilikum, Petersilie, Pfefferminze und zu Thymian.

Manchmal war es schwierig Infos über einzelne Themen zu finden doch ich habe es trotzdem geschafft.

Als ich fertig geworden bin habe ich alles Frau Kron freigegeben und sie korrigieren lassen.



2.3 Gartenspass

Während der Corona Krise waren alle Bau- und Gartenfachmärkte geschlossen. Das hat mich wirklich sehr beunruhigt, denn man wusste nicht wie lange. Deshalb beschloss ich, in den normalen Coop zu gehen. Dort fand ich alles ausser Basilikum und das Rollboard. Ich war sehr glücklich, musste aber noch 3 Wochen lang warten um alles einpflanzen zu können.

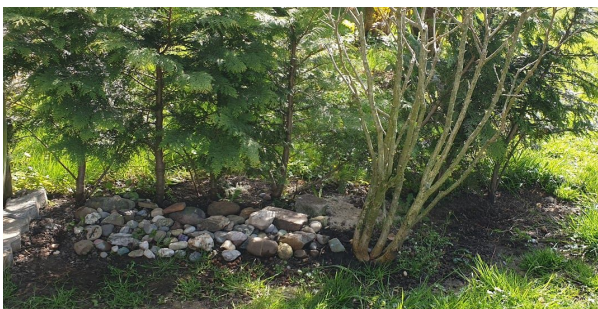
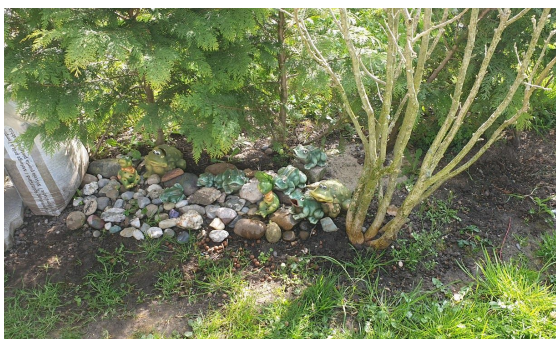
Endlich war es fast soweit und endlich war es fast so warm wie es hätte sein sollen doch ich habe mich schon früher als gedacht an die Arbeit gemacht, und zwar 1.5 Wochen zu früh.

Ich stand in meinem Garten und war so froh dass ich endlich beginnen konnte.



Arbeitsschritte:

Als erstes musste ich alles von meinem Platz wegschaffen, denn ich hatte dort Gartensteine und Gartendeko gelagert. Darunter fand ich ganz viele Tierchen die ich auch wegschaffen musste. :/



Die Erde war noch von letztem Jahr und war ziemlich fest, deshalb musste ich sie auflockern. Das war der anstrengendste Teil der viel Kraft brauchte. Deswegen hat mir mein Vater dort geholfen wo es nötig war. :)

Als nächstes brauchte ich meine Erde. Ich habe zuerst das Beet mit ein wenig Erde gefüllt. Danach habe ich den oberen Teil des Beets geformt und habe es dazu mit Terrassensteinen umrandet damit die Erde nicht runterfällt.

Während diesem Prozess habe ich bemerkt das ich nur $\frac{2}{3}$ des gesamten Beets gebrauche.



Hinter meinem Beet befinden sich kleine Bäume die ich ein wenig wegschneiden musste, damit Sonnenlicht auf mein Beet fallen kann.



Zum Schluss pflanzte ich meine Kräuter auf die Linke und meine Blumen auf die rechte Seite ein, obwohl das eigentlich anders geplant war.

Endlich war ich fertig. Doch danach musste ich es schaffen dass meine Kräuter überleben denn es war nachts eisig kalt.

Jeden Abend das gleiche Theater: alle Pflanzen gut mit einer Isolation umhüllen. Morgens musste ich die Isolierung weg machen, damit meine Kräuter genug Sonne bekommen.

Doch 2 Wochen später kam endlich die Hitze und meinen Kräutern geht es bis heute gut.

2.4 Der entspannende, doch aber traurige Schluss

Ich war fertig. Ich war sehr erleichtert und war froh dass ich genug Zeit hatte für die Dokumentation, die Präsentation und den Marktplatz.

Leider hat uns Corona wieder den Weg abgeschnitten, denn es gibt keinen Marktplatz und keine Präsentation. Stattdessen erstellen alle Schüler eine Website, wo ihr Projekt dann präsentiert wird.

Glücklicherweise hatte ich aber auch genug Zeit für die Website.



Zu meinem Beet muss ich natürlich jeden Tag weiter schauen. Jeden Tag giessen und schauen ob sich Blattläuse an meinen Blumen und Kräutern bedienen. :/

Leider war es so, dass sich Schnecken gerne bei meinen Kräutern bedient haben und meine Kräuter grösstenteils kaputt gegangen sind.

Doch ich liess mich nicht unterkriegen und kaufte mir meine 3 Lieblingskräuter nach. (Basilikum, Petersilie & Pfefferminze)
Dieses mal pflanzte ich sie aber in Töpfe und stellte sie auf einen Tisch sodass die Schnecken keinen chance mehr hatten.

Mit dem Lavendel bin ich sehr zufrieden. Sie sind sehr gewachsen und sehen sehr schön aus.



3. Schlussteil

Fazit

Im Grossen und Ganzen hat mir mein Projekt und allgemein meine Idee gefallen. Ganz sicher würde ich wieder Kräuter anpflanzen weil ich es sehr nützlich finde weil man sie für vieles verwenden kann.

Abändern würde ich aber einiges. Ich würde meine Kräuter in einem Hochbeet anpflanzen, weil es so wie jetzt wegen den Schnecken nicht klappt und weil sie mehr Sonne brauchen. Zudem muss man sich dann auch nicht bücken um etwas zu pflücken.

Mein Resultat gefiel mir vorerst bis meine Kräuter kaputt gegangen sind. Positiv ist, dass meine Lavendel noch leben und sie viel gewachsen sind.

Das gute an allem ist aber, dass ich einiges aus meinen Fehlern lernen konnte.